

Sterne,  
Stars und Ma-  
jestäten.



6 SCHOLPP MONTAGE

Tag der  
offenen Tür.



SONDERBEILAGE

Freuen Sie sich auf  
die Jubiläumsausgabe  
Juli 2006.

50 JAHRE

**SCHOLPP**

1956-2006

# RedAktion

21. Ausgabe, Februar 2006 • Informationen rund um die SCHOLPP-Dienstleistungsgruppe • [www.scholpp.de](http://www.scholpp.de)



**SCHOLPP**  
Der Systemdienstleister®

## EDITORIAL



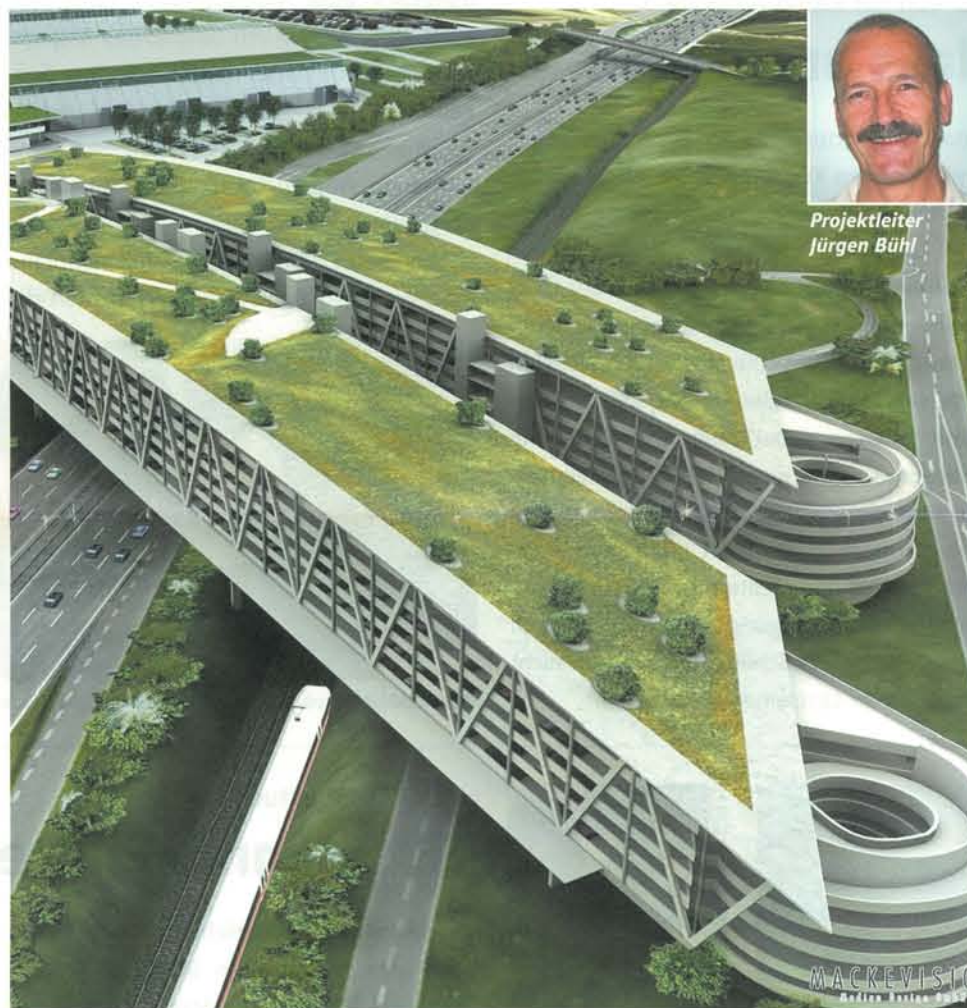
Alfred Scholpp  
\* 1926 - † 2005

Es gibt für alles eine Lösung – das war das Motto von Alfred Scholpp und er hat es gelebt. Seine unvergleichliche Art, die Dinge zu betrachten, zu besprechen und zu entscheiden, haben ihn zu einer großen und erfolgreichen Unternehmerpersönlichkeit gemacht. Der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Herr Günther H. Oettinger, hat Alfred Scholpp als einen Baumeister der Nachkriegszeit und einen Pionier des Unternehmertums gewürdigt. Alfred Scholpp, der Firmengründer und Seniorchef ist am 11. August 2005 im Alter von 79 Jahren verstorben.

Die Innovationskraft und Kundenorientierung der SCHOLPP-Gruppe gründet auf seinem Unternehmerteil. Er hat die Marke »SCHOLPP« maßgeblich geprägt und mit seiner unternehmerischen Weit-sicht schon zu Lebzeiten klare Regelungen für die Unternehmensnachfolge und die Gesellschafterverhältnisse in der SCHOLPP Dienstleistungsgruppe getroffen.

Alfred Scholpp war unternehmerisch ein Pionier und immer ein tatkräftiger Unternehmer mit einer schelmischen Prise Humor. Wir werden sein Werk in seinem Sinne fortführen.

Martin Scholpp  
Wolfgang E. Müller  
Klaus Scholpp



Projektleiter  
Jürgen Bühl

Schon vor seiner Fertigstellung gilt das Parkhaus über die A8 als markantes Wahrzeichen der Neuen Messe.



Nachteinsatz auf der A8 – Einbau der Koppel-träger für den Vershub.



Einblick in die Standardhallen der Landesmesse.

## Kraneinsatz beim Super-Parkhaus der Neuen Messe Stuttgart.

Das Parkhaus über der Autobahn A8 gilt schon vor seiner Fertigstellung als markantes Wahrzeichen der Neuen Messe Stuttgart. Der attraktive Eindruck dieser fächerförmigen Landschaftsbrücke entsteht nicht zuletzt durch die eindrucksvolle stählerne Fachwerkkonstruktion. Ein Team von SCHOLPP Kran & Transport um Projektleiter Jürgen Bühl leistet durch die Bereitstellung und den Aufbau von bis zu 8 Kranen sowie durch die Unterstützung bei der Vormontage der Komponenten einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieser spektakulären – in mehreren Phasen durchgeführten – Montage.

Das Messeparkhaus über der A8 besteht aus zwei »Fingern«, die je aus fünf Teilen zu-

sammengesetzt werden. Dabei kommt weltweit erstmals bei einem Bauwerk dieser Größe das so genannte Taktchiebeverfahren zum Einsatz. Am 11. Juni war die erste Stahlbaukonstruktion für den südlichen Parkhausfinger über die Fahrbahn bewegt worden, nun wurden die entsprechenden Fachwerkträger des nördlichen Fingers verschoben. In einem weiteren Schritt erfolgt der Aufbau des dritten Teils, der – mit den anderen beiden Fachwerkträgern verbunden – ebenfalls in Richtung Messe/Flughafen gezogen wird. Abschließend werden sowohl auf der Messeseite, als auch auf der Plieningen Seite die beiden Kopfstücke angefügt. Derselbe Vorgang findet parallel beim nördlichen Finger statt.



Vormontage der Fachwerke des Parkhauses.

Das Taktchiebeverfahren wurde von den am Parkhausbau beteiligten Firmen eigens für das Messeparkhaus weiterentwickelt. Es ermöglicht die Herstellung der bis zu 440 Meter langen Konstruktion über die A8 bei laufendem Verkehr ohne größere Eingriffe in den Verkehrsfluss.

SCHOLPP aktuell



Der SCHOLPP Autokran HK 120 sorgte beim Wiegezeremoniell im SI-Erlebnis-Centrum in Stuttgart für tatkräftige Unterstützung.

► HK 120 im Mittelpunkt der Eisblocktour von Hit Radio Antenne 1

## 20 Tonnen kühles Nass am Haken.

Ein Riesengaudi war der Startschuss zur Eisblock-Tour von Hit Radio Antenne 1, die in



Die Eisblock-Tour von Hit Radio Antenne 1 sorgte im Juni in ganz Baden Württemberg für jede Menge Sommerspaß. (Kranführer Klaus Schiller rechts)

Baden Württemberg in Zusammenarbeit mit unserem Kunden Romina Mineralbrunnen aus Reutlingen durchgeführt wurde. Ein 20 Tonnen schwerer Eisblock wurde während der Aktion per Lkw durch das Land gefahren und jeden Tag in einer anderen Stadt präsentiert. Die Zuschauer mussten das sich täglich ändernde Gewicht schätzen und konnten dabei zahlreiche Geld- und Sachpreise gewinnen. SCHOLPP unterstützte das Spektakel beim Wiegen im SI Erlebnis Centrum in Stuttgart mit einem Autokran HK 120 und stellte für die weitere Tour eine Wiegeaufhängung zur Verfügung. Auch Kranfahrer Klaus Schiller hatte mit der nicht alltäglichen Lastseinen Spaß.

► SCHOLPP aktuell

## SCHOLPP-AzubiTag in Dietzenbach.

Am 18. September 2005 war es wieder soweit – 21 Scholpp-Azubis und drei Begleiter machten sich von den verschiedenen Niederlassungen auf den Weg nach Dietzenbach. Dort wurden sie vom SCHOLPP-Betriebsratsvorsitzenden Schollmayer begrüßt. Die beiden Azubisprecher, Eva Innerlich und Jens Schramm, informierten in einer Präsentation über besondere Projekte der SCHOLPP-Gruppe.

Besonderer Höhepunkt war die Prämierung der »Super-Azubis«. Wer im letzten Ausbildungsjahr gute Noten erreicht hatte und auch im Betrieb durch besonderes Engagement gegläntzt hatte, durfte sich über Sonderurlaub freuen. Die besten fünf Azubis konnten sich zudem über einen Geschenkgutschein freuen. Nach einem Rundgang durch die Niederlassung hatten die Azubis Gelegenheit Erfahrungen und Zukunftspläne auszutauschen. Den Abend verbrachten die

Auszubildenden auf dem Frankfurter Volksfest »Dippemess«.

Am nächsten Morgen traf sich der SCHOLPP-Nachwuchs in Hanau vor einem Hochseilgarten. Dort erklimmen die Teilnehmer eine Kletterwand, bestiegen einen freistehenden Pfahl, balancierten über hängende Bretter und wagten sich in luftige Höhen. Dank des herrschenden Teamgeistes und nach entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen ließ sich jeder aus einer Höhe von 7,50 Metern fallen.

Geschafft, aber auch stolz über die bestandene Mutprobe, ging es weiter zu einer Betriebsbesichtigung ins Opelwerk nach Rüsselsheim. Zurück in Dietzenbach wurden die Azubis von Geschäftsführer Wolfgang E. Müller begrüßt, der nach den gewonnenen Eindrücken fragte und viel Erfolg für die weitere Ausbildung wünschte. Der nächste AzubiTag findet 2006 in Stuttgart statt.



Der SCHOLPP AzubiTag fand 2005 in der Niederlassung Dietzenbach statt.



Ein SCHOLPP-Autokran brachte die beiden Tischtennis-Platten für das Stuttgarter Mörrike-Gymnasium schnell und punktgenau in Position.



► SCHOLPP aktuell

## Tischtennis-Platten für Gymnasium.

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz rückte ein Autokran aus dem SCHOLPP Kran & Transport-Fuhrpark in Stuttgart aus. Im Schulhof des Mörrike-Gymnasiums mussten zwei steinerne Tischtennis-Platten abgeladen und positioniert werden. Um den Schülerinnen und Schülern künftig noch mehr Gelegenheit zur körperlichen Fitness geben zu können half SCHOLPP gerne mit dem entsprechenden Equipment. In Ermange-

lung besserer Zufahrtswege wurden die schweren Stützen und Platten von der Straße direkt in den Schulhof gehoben und von SCHOLPP-Mitarbeitern wunschgemäß aufgebaut. Die Aktion stand nicht auf dem Lehrplan, gab aber dennoch eine Gratis-Lektion in Sachen moderner Logistik und Hebe-technik.

► SCHOLPP Kran & Transport

## »Peer Gynt« auf Schloss Solitude.

Das Musik Podium Stuttgart e. V. veranstaltete im Juli unter Regie des Künstlerischen



Leiters, Prof. Frieder Bernius, auf Schloss Solitude die Open-Air Veranstaltung »Peer Gynt«. Zum Gelingen des attraktiven Konzert-Abends trug ein HK 30-Autokran von SCHOLPP Kran & Transport bei. Eine Sängerin wurde während der hochklassigen künstlerischen Darbietungen von dem Spezialfahrzeug in den Abendhimmel gehoben und schwebte über der malerischen Kulisse. SCHOLPP setzt nicht nur auf technischem, sondern auch auf kulturellem Terrain besondere Akzente.

► SCHOLPP aktuell

## Systemdienstleister mit Herz.

Mit einer selbst gefertigten Foto-Collage unter dem Titel »Systemdienstleister mit Herz« bedankten sich die Kinder des TuS 1861 Chemnitz-Altendorf e. V. bei der SCHOLPP Niederlassung in Chemnitz. Großzügige Spenden hatten es 2004 ermöglicht, den kleinen Sportlern ein Fahrradlager an der Ostsee zu ermöglichen und somit ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten. Für den Zuschuss zum Sommerfest 2005 waren sie ebenso dankbar. Die Bildmotive mit Schnappschüssen beider Events zeigen, dass

die Aktion offensichtlich den richtigen Empfänger gefunden hat ...



SCHOLPP im Ausland



Bild links: Für die Installation der MAN Rotoman standen lediglich vier, für die der MAN Lithoman sechs Wochen zur Verfügung.

► SCHOLPP in Johannesburg/Südafrika

## Komplett-Montage von zwei MAN-Rotationen Paarl Web Gauteng.

System-Kompetenz am Ende der Milchstraße.

Die große Erfahrung, die die SCHOLPP Montage GmbH (Stuttgart) bei der Einbringung und Montage von Druckmaschinen hat, ist auch im fernen Südafrika gefragt. Im Auftrag von MAN Roland hatte der Bereich Print + Pack zwei Spezialisten-Teams nach Johannesburg entsandt, um bei Paarl Media Gauteng im Linbro Business Park eine MAN Rotoman 65 und eine MAN Lithoman IV komplett zu montieren und für die Produk-

tionsaufnahme vorzubereiten. Das neue Druckzentrum an der Milkyway Avenue gehört zur Paarl Media Holding (PMH), die über die Product Divisions Paarl Gravure, Paarl Print und Paarl Web verfügt und das größte Druckunternehmen in Südafrika ist. Mit dem neuen Standort in Sandton in der Nähe von Johannesburg baut PMH, deren Druckereien bislang in Montague Gardens bei Kapstadt und Paarl angesiedelt sind,



Bild oben: Das SCHOLPP-Team für die Montage der beiden MAN-Rotoman- und Lithoman-Rotationen präsentierte sich in Südafrika aus Vertragsgründen nicht im traditionell roten SCHOLPP Overall, sondern im blauen MAN-Dress. Im Bild (v.l.n.r.) Wesli Wilter (SCHOLPP Asia Pacific), Stefan Creutzburg, Andreas Rudloff und Reinhard Kiesel (alle SCHOLPP Montage Stuttgart). Nicht im Bild: K. Lützkendorf, D. Zehner und Th. Kresse.

► SCHOLPP in der Schweiz

## Doppel-Hub bei Ultra-Brag.

Zwei SCHOLPP-Autokrane – ein Demag AC 650 und ein AC 300 – waren Ende Juni notwendig, um im Auftrag der Ultra-Brag AG im Baseler Rheinhafen einen 248 Tonnen schweren Portalkran zu demontieren und zur Verschrottung vorzubereiten. Ultra-Brag ist ein international tätiges Schweizer Logistik- und Binnenschiffahrtsunternehmen. Die Arbeiten an dem bereits seit 1933 im Einsatz befindlichen Kran-Oldie gestalteten sich technisch äußerst schwierig. Nachdem die beiden SCHOLPP-Autokrane mit sieben Schwertransporten angeliefert und aufgebaut worden waren, konnten sich SCHOLPP-Projektleiter Jürgen Blum und sein Viermann-Team an die eigentliche Aufgabe heranwagen. Zuerst mussten zwei jeweils 40 Tonnen schwere Kranteile abgetrennt werden, bevor das 170 Tonnen schwere Mittelstück zuerst in die Höhe und dann seitlich verhooben werden konnte. Die Aktion war notwendig, um die Fahrwerke des Portalkrans abtrennen und die Zerlegung des Stahlgerippes vornehmen zu können.



Projektleiter Jürgen Blum

► SCHOLPP in Italien

## Il grande Finale bei RCS

Der von der SCHOLPP ausgeführte KBA-Großauftrag bei RCS in Italien hat ein Happy End gefunden. In der Nacht vom 19. auf den 20. Juli war es soweit. Die elf neuen KBA Commander und KBA Comet-Zeitungsrotationen von Rizzoli Corriere della Sera (RCS) nahmen in den sechs Druckereien Pessano con Bornago, Rom, Padua, Bari, Catania und Genua zeitgleich offiziell die Produktion auf und ließen das Projekt »Full Colour« Realität werden. Die Projektverantwortlichen von RCS und Koenig & Bauer waren im so genannten

derne KBA-Flotte in Bewegung setzte. Die termingerechte Inbetriebnahme der KBA-Hochleistungsmaschinen bedeutet einen Meilenstein in der Geschichte der traditionsreichen italienischen Zeitungsgruppe. Auch für die SCHOLPP-Gruppe war die erfolgreiche Bewältigung dieses KBA-Auftrags ein besonderer Grund zur Freude, denn er sprengte fast alle bislang bekannten Dimensionen. Die vom Kunden besonders gewürdigte bestandene Zerreißprobe für Mensch und Material zeigt, dass wir für unsere Auftraggeber nicht nur geographisch über die Grenzen gehen ...



Projektleiter Martin Linke



54 mehr als 55 Tonnen schwere Druckeinheiten mussten in einem Wettlauf mit der Zeit über die Alpen in fünf verschiedene Zwischenlager transportiert und fast parallel an sechs Standorten montiert werden.

► SCHOLPP bei bei OMV Wien/Österreich

## Kein Stillstand während des Stillstandes.

Im August und September fand in der OMV-Raffinerie in Wien-Schwechat mit ca. 2.500 zusätzlichen Montagebeschäftigten der bisher größte Stillstand statt. SCHOLPP wurde im Rahmen des Umbaus der Ethylenanlage mit den Ausrüstungsde- und -neumontagen beauftragt. Bereits seit Oktober 2004 war die Niederlassung Köln mit sämtlichen Ausrüstungsneumontagen der Vorstillstandphase beschäftigt.

Vor dem Großeinsatz wurden alle SCHOLPP-Aktivitäten detailliert geplant und in Zusammenarbeit mit OMV und dem mit dem Umbau beauftragten Engineering-Unternehmen Linde (Hoellriegelskreuth) im Gesamtterminplan eingearbeitet. Highlight war der Austausch einer insgesamt 59 Meter hohen und über 220 Tonnen schweren Kolonne inkl. Rundbühnen, Rohrleitungen, Isolierung und Einbauten. Die De- und Remontage der Kolonne erfolgte jeweils zweigeteilt. Nicht nur die Baustellenbedingungen mit sehr engen Platzverhältnissen sondern auch die Vielfältigkeit der Arbeiten wie Krangestellung und statische Berechnungen sowie das Konstruieren und Anfertigen



Einheben des neuen Kolonnenunterteiles mit einem 750 Tonnen Raupenkran mit 400 Tonnen Superliftballast. Im Vordergrund die abgelegten alten Kolonnenschüsse sowie das stehend zwischengelagerte neue Kolonnenoberteil.

gen von provisorischen Hebevorrichtungen haben diesen Einsatz geprägt. Das Wasserstrahlschneiden der bestehenden Kolonne in 32 Metern Höhe, die Koordination der beteiligten Gewerke, die Entsorgung des Schneidwassers, der Gerüstbau und die Isolierung waren weitere Aktivitäten. Positives Fazit nach einer SCHOLPP-Einsatzzeit von 12 Monaten: Unfallfrei, termingerecht und entsprechend den strengen Qualitätsanforderungen bei Raffinerien.

Geschäftsfeld Kran & Transport



Der SCHOLPP Autokran HK 50 sorgte beim Neubau der Arena an der Schleyer-Halle für ein präzises Einheben der Fassadenelemente.

➤ SCHOLPP Kran & Transport

## Fassadenelemente für neue Porsche-Arena.

Zentimetergenaues Positionieren der Fassadenelemente war beim Neubau der Arena an der Schleyer-Halle in Stuttgart gefragt. Ein SCHOLPP Autokran HK 50 leistete bei dieser umfangreichen Verhebeaktion wertvolle Dienste. Neben der entsprechenden Hubleistung musste das Gefährt auch bei der Präzision hochgesteckte Anforderungen erfüllen. Dank der eingesetzten Funkfern-

steuerung gelang es SCHOLPP-Kranfahrer Stephan Schönberger mühelos, die Situation auch an unübersichtlichen Stellen jederzeit im Blick zu haben und die Elemente genau an ihren Platz zu manövrieren. Wie unser Kunde HP Systembau aus Waghäusl bestätigte, sitzt der neue Anzug der Arena wie eine Eins.

➤ SCHOLPP Kran & Transport

## Nachtaktion: Gut gerüstet für Gerüste.

In der Nacht vom 15. auf den 16. Juni lieferte SCHOLPP Kran & Transport beim Kunden Wilhelm Layher GmbH & Co.KG (Güglingen-Eibensbach) – einem in Europa führenden Hersteller von System-Gerüsten – eine neue Exzenterpresse an. Die bei der Heilbronn Maschinenbau GmbH & Co hergestellte neue Maschine ergänzt als wesentliches Element der neuen Stahlboden-Fertigung die bestehende Fertigungslinie und sorgt für eine Verdopplung der Produktionszahlen.

Damit der von der SCHOLPP-Projektspedition Süd organisierte und durchgeführte Schwertransport die großen Steigungen in Klingenberg, Nordheim und Eibensbach bewältigen konnte, war eine Zugmaschine vorne angespannt, eine weitere schob den etwa sechs Meter breiten Schwertransport von hinten. Nach der drei Stunden langen Reise von Heilbronn nach Eibensbach, wurde die etwa 120 Tonnen schwere Maschine mit Hilfe von zwei Schwerlast-Autokränen,

➤ SCHOLPP Kran & Transport

## Elf Meter Höhe – auch für Spezialisten eine Herausforderung.

Ein Transportgut mit annähernd elf Metern Höhe kann auch für Spezialisten von SCHOLPP zur echten Herausforderung werden. Der Auftrag lautete, eine Absauganlage für Holzspäne per Lkw in einen Produktionsbetrieb nach Mergentheim zu transportieren. Für den zudem 50 Tonnen schweren Koloss wurde ein hydraulisch abgestützter achtachsiger Spezial-Tieflader bereitgestellt, der die haushohe Anlage im Schrittempo auf öffentlichen, häufig sehr unebenen Land-

straßen sicher an ihren Bestimmungsort brachte.

Eine große Herausforderung war neben der extremen Höhe der Ladung das teilweise starke Quergefälle der Kreuzungen. Mit einer elektronischen Wasserwaage wurde die Seitenneigung des Schwertransportes ständig überwacht. Bei 3,5° Seitenneigung musste der Tieflader angehalten und hydraulisch wieder ausnivelliert werden.

Die Stabilität der hydraulischen Abstüzung

des Tiefladers mit speziell verstärktem Rahmen und abgekörpften Achsen war eine ideale Voraussetzung für ein sicheren Transport der hohen Last.



Der sichere Transport einer fast elf Meter hohen Absauganlage für Holzspäne war für die SCHOLPP Projektspedition Süd eine außergewöhnliche Bewährungsprobe, die neben adäquater Technik auch viel Gefühl und Erfahrung erforderte.



Nach der drei Stunden langen Reise vom Herstellerwerk in Heilbronn zu Layher nach Eibensbach wurde die etwa 120 to schwere Exzenterpresse mit Hilfe von zwei HK 650 und HK 160 Schwerlast-Autokränen von SCHOLPP Kran & Transport bei Scheinwerferlicht entladen.

bei Scheinwerferlicht entladen. Die beiden Krane – ein HK 650 und ein HK 160 – waren zuvor von Projektleiter Wolf-



gang Ernstberger und seinem Team auf insgesamt fünf Tiefladern zu Layher transportiert und einsatzfertig gemacht worden. Während der eine Kran am Kopfteil der Maschine die Höhe hielt, senkte der andere Kran den Fußteil der liegend transportierten Presse ab, bis sie – in der Luft gedreht – vor der umgebauten Halle zu stehen kam. Extra für die neue Maschine wurde vorab ein Teil des Hallendaches erhöht. Es wurde dabei so konstruiert, dass es leicht geöffnet werden kann, um die Presse per Kran von oben in die Halle auf das abgesenkte Maschinen-Fundament zu stellen. Dass der in einer spektakulären Nachtaktion ausgeführte Auftrag sicher, schnell und wirtschaftlich abgewickelt werden konnte, lag einmal mehr an einer präzisen Vorplanung von SCHOLPP, bei der nichts dem Zufall überlassen wurde ...



➤ SCHOLPP Kran & Transport

## Citykran schwebt selbst am Haken.

Auf Schützenhilfe war der Citykran HK 30 bei einem Einsatz im Werk Feuerbach unseres Kunden Robert Bosch AG angewiesen. SCHOLPP Kran & Transport hatte den Auftrag, die Montage von diversen Stahlträgern in einer Werkhalle durchzuführen. Bevor der Kran allerdings an seiner Einsatzstelle angekommen war, musste er selbst in die Luft gehen. Da die Bodenbelastungen

auf dem Zufahrtsweg nicht ausreichend waren, wurde der Kran einfach per Hallenkran angehoben, in die Werkhalle eingebracht und ein Stockwerk tiefer wieder abgesetzt.

Fahrer Michael Scholz konnte mit dem Citykran die Vorteile dieses Krankonzeptes bei beengten Platzverhältnissen voll ausnutzen und die Montage und das Verheben der Stahlträger zur vollen Zufriedenheit des Kunden durchführen.

Unter Leitung von Richtmeister Jörg Ostermann erreichte der Citykran nach einer spektakulären Hebeaktion sicher seinen Zielort.

# Tag der offenen Tür bei SCHOLPP ein Publikumsmagnet.

*Technik und Kultur der Extraklasse.*



Begünstigt durch prächtiges Sommerwetter wurde der Event im Stuttgarter Hafen zu einem regelrechten Publikumsmagneten. Ein hydraulisches Hubgerüst TG 120 mit dem bei Praxiseinsätzen Lasten von bis zu 120 Tonnen bewegt werden können war am Eingang zum Tag der offenen Tür der SCHOLPP-Dienstleistungsgruppe postiert.

Zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten avancierte der am 18. Juni 2005 auf dem SCHOLPP Firmengelände am Mittelkai veranstaltete Tag der offenen Tür. Begünstigt durch prächtiges Sommerwetter wurde der Event im Stuttgarter Hafen zu einem regelrechten Publikumsmagneten. Tausende von Schaulustigen nahmen während der gesamten Dauer die Gelegenheit wahr, faszinierende Technik aus dem Fuhrpark der Geschäftsbereiche SCHOLPP Montage und SCHOLPP Kran & Transport hautnah zu erleben. Live-Demonstrationen der von der SCHOLPP-Gruppe bei ihren zahlreichen Spezialeinsätzen angewendeten Technologien und Verfahren gaben interessante Einblicke. Die Organisatoren hatten weder Mühen noch Kosten gescheut, für das Publikum ein attraktives Programm zusammenzustellen, das sowohl dem regen Informationsbedürfnis der Besucher aber auch Geschicklichkeit, Wagemut und Nervenkitzel in vollem Maße Rechnung trug.



Ministerpräsident  
Günther Oettinger



Oberbürgermeister  
Dr. Wolfgang  
Schuster

und bestehende sowie neue Kontakte in entspannter Atmosphäre zu pflegen und zu intensivieren.

Ministerpräsident Günther Oettinger und Oberbürgermeister Wolfgang Schuster standen an der Spitze der Ehrengäste. Doch auch für die Beschäftigten der SCHOLPP-Gruppe mit ihren Familienangehörigen und Bekannten war der Tag ein attraktives Wochenenderlebnis, bei dem jeder auf seinen Geschmack und seine Kosten kam. Das galt auch für das kulinarische Angebot, das den Besucher regionale und internationale Genüsse in großer Auswahl bot.

## Attraktionen für Jung und Alt – Kranenallee und Gondelspaß

Das SCHOLPP Open house bot abwechslungsreiche Attraktionen für Jung und Alt. Neben der Besichtigung der Kranallee, auf der fast die gesamte SCHOLPP-Kran- und



Die Besichtigung von Lkw, Mobil- und Ladekranen, Staplern, Spezialfahrzeugen und -Anhängern ermöglichten den Open house-Besuchern ein intensives Kennenlernen des umfangreichen Dienstleistungs-Repertoires der SCHOLPP-Gruppe.

Spezialfahrzeug-Flotte präsentiert wurde, stand besonders der HK 650 – größter Mobil-Kran des SCHOLPP-Fuhrparks – im Blickpunkt. Der Neunachser mit einem Gesamtgewicht von 108 Tonnen, einem zwischen 15,5 und 60 Meter variierbaren Teleskop-

ausleger und einer wipbaren Auslegerverlängerung von bis zu 140 Meter lud Mutige zum Gondelfahren in luftiger Höhe ein. Die Stuttgarter Bevölkerung genoss es sichtlich, ihre Metropole aus der Vogelperspektive zu erleben. Beim Kranzielfahren oder dem

## Viel Prominenz zu Besuch

Die Geschäftsleitung der SCHOLPP-Dienstleistungsgruppe ließ es sich nicht nehmen, zahlreiche Kunden, Geschäftspartner und Freunde des Hauses persönlich zu begrüßen

Stapler-Parcours waren neben Mut auch Geschicklichkeit gefragt. Vorführungen der Luftkissenteknik, bei der ein wertvoller Mercedes Oldtimer über eine glänzende Bühne schwebte sowie die Besichtigung von Lkw, Mobil- und Ladekränen, Staplern, Spezialfahrzeugen und -Anhängern auf dem SCHOLPP-Gelände oder in der Werkstatt ermöglichten den Open-house-Besuchern ein intensives Kennenlernen des umfangreichen Dienstleistungs-Repertoires der SCHOLPP-Gruppe.

**»Singing-River«-Showprogramm beim Hafenfest**

Aber auch das parallel inszenierte Show- und Kulturprogramm konnte sich mehr als sehen lassen und ließ die Veranstaltung zu einem großen Erfolg werden. Der Tag der of-

fenen Tür war eingebunden in das Stuttgarter Hafenfest, das an diesem Tag im Rahmen des »Theater der Welt« auch das Kulturereignis »Singing-River« präsentierte. Auf einer Bühne auf dem SCHOLPP-Gelände bot die Jugendgarde der Karnevalsfreunde Esslingen zu heißen Rhythmen mitreißende Show-Einlagen. Am Abend sorgte die Gruppe »The Union« für Unterhaltung und lud die Gäste zum Tanzen ein.

**»The Shout« und 300 Chöre verzaubern den Neckar**

Nach den technischen Highlights bei SCHOLPP hatten die Besucher die Möglichkeit, auf einer eigens auf dem SCHOLPP-Gelände am Neckarufer installierten Zuschauertribüne das Kulturspektakel »Singing River« zu genießen und aus nächs-

ter Nähe mitzuverfolgen. Die außergewöhnlichen Konzertveranstaltungen am Nachmittag und Abend boten phantasievolle und abwechslungsreiche Darbietungen. Unter Leitung von Orlando Gough und Tom Ryser traten 300 Amateurchöre aus Baden-Württemberg gemeinsam mit dem A-capella-Ensemble »The Shout« aus London auf fahrenden Booten auf und ließen den Neckar und das Hafengelände zu einem einzigartigen Klangkörper werden.

**Tombola für Evangelisches Waldheim und Olgakrankenhaus**

Auch unter dem sozialen Aspekt erzielte das SCHOLPP Open house einen großen Erfolg. Der Erlös einer Tombola sowie die Einnahmen aus den Publikumsaktionen, Gondelfahren,

Staplerparcours und Kranzielfahren wurden dem Evangelischen Waldheim Untertürkheim sowie der Kinderkrebstation des Olgakrankenhauses zur Durchführung wichtiger Projekte und Hilfsmaßnahmen gespendet.



Sabine Kehle und Götz Schleith bei der Scheckübergabe an Frau Dr. Schuster.



Neben der Kranallee stand für die Besucher besonders der HK 650 – größter Mobil-Kran des SCHOLPP-Fuhrparks – im Blickpunkt.



Die Stuttgarter Bevölkerung genoss es sichtlich, ihre Metropole beim Gondelfahren in luftiger Höhe aus der Vogelperspektive zu erleben.



Auf einer Bühne auf dem SCHOLPP-Gelände bot die Jugendgarde der Karnevalsfreunde Esslingen zu heißen Rhythmen mitreißende Show-Einlagen.



Bei Vorführungen der Luftkissenteknik, schwebte ein wertvoller Mercedes Oldtimer über glänzendes Parkett.



Kamerateam auf Scherenbühnen.



Wenn ich groß bin, werde ich auch Kranfahrer.



Nach den technischen Highlights bei SCHOLPP hatten die Besucher die Möglichkeit, auf einer eigens auf dem SCHOLPP-Gelände am Neckarufer installierten Zuschauertribüne das Kulturspektakel »Singing River« zu genießen.



**Geschäftsfeld Kran & Transport**

► SCHOLPP Kran & Transport

## Umzug des Kernphysikalischen Institutes.

*Fliegender Teppich in der Goethe-Universität.*



Mit SCHOLPP Autokränen und einem »Fliegenden Teppich« wurden die wissenschaftlichen Anlagen und Gerätschaften sicher verlagert und im neuen Domizil installiert.

Einen Großauftrag mit drei Projektabschnitten realisierte ein Team unserer Frankfurter Niederlassung in Dietzenbach zwischen September 2004 und April 2005 bei der Johann Wolfgang von Goethe-Universität. Im Auftrag des Kunden UTS Denerling mussten verschiedene Forschungseinrichtungen – darunter das Kernphysikalische Institut mit seinen zahlreichen Maschinen und Einrichtungen – vom alten Domizil in der Frankfurter City in das neu gebaute Campus in der Marie-Curie-Straße im Merton-Viertel verlagert werden. Zur Ausbringung der bis zu sieben Tonnen schweren und bis zu 6 x 2,5 Meter großen Gerätschaften aus dem dritten Obergeschoss des Gebäudes griffen die SCHOLPP-Experten tief in die »Trick-Kiste«. Neben zwei 80- bzw. 250-Tonnen-Kränen und



Der Umzug des Kernphysikalischen Institutes der Johann Wolfgang von Goethe-Universität in Frankfurt war eine große Herausforderung für die Dietzenbacher SCHOLPP-Niederlassung.

diversen Staplern war eine Montageplattform, welche als »Fliegender Teppich« funktionierte, und die teuren wissenschaftlichen Einrichtungen sicher und schnell beförderte. Nach dem Transport zu den neuen Räumlichkeiten wurden sie dort unversehrt wieder installiert.

► SCHOLPP Kran & Transport

## 300-to-Fracht aus Brasilien.

*»PM 6«-Projekt von Stora Enso Publication Paper.*

Eine gelungene Kostprobe ihres Könnens stellte ein Team der SCHOLPP Kran & Transport Niederlassung Ettlingen bei einem Großprojekt im Karlsruher Yachthafen unter Beweis. Schauplatz der spektakulären Aktion war der Produktionsstandort Maxau des weltweit führenden Papier- und Kartonagenherstellers Stora Enso Publication Paper. Unter dem Projektnamen »PM 6« musste eine neue in Brasilien gefertigte Voith-Papiermaschine mit einem Gesamtgewicht von ca. 300 Tonnen entladen und transportiert werden. Die aus acht vormontierten Teilen mit einem Einzelgewicht von bis zu 60 Tonnen bestehende, auf dem Schiffsweg über Sao Paulo und Antwerpen angelieferte Ladung wurde an nur einem Tag abgefertigt und zwischengelagert, bevor später die eigentlichen Einbringungsarbeiten und die Montage

durch den Maschinenhersteller begannen. Ein AC 650 Hydraulik-Kran und ein weiterer 400-Tonnen Kran des SCHOLPP Kooperationspartners MSG (Kehlheim) waren zur Stelle und hatten die beiden Spezialfahrzeuge an der Kaimauer in Position gebracht. Die beiden Kräne waren wegen ihrer hohen Auslage notwendig, um die tonnenschwe-



Eine in Brasilien gefertigte Voith-Papiermaschine mit einem Gesamtgewicht von ca. 300 Tonnen musste entladen, transportiert und eingebracht werden.



Schwerlast-Tieflader von SCHOLPP und der Projektspeidition Süd, Kübler, übernahmen die Ladung von den beiden Hydraulik-Kränen und beförderten sie über das Stora Enso Betriebsgelände zum Zwischenlagern vor der Produktionshalle.

ren Maschinenaggregate aus dem Schiffsrumpf über das Ufergelände direkt zum Weitertransport im Stora Enso-Betriebsgelände auf bereitstehende Spezial-Lkw zu heben. Hier standen bereits zwei weitere SCHOLPP-Mobilkräne der Leistungsklassen AC 300

und AC 120 bereit, um das schwere und fast 15 Meter lange Maschinenteil zu übernehmen und auf der vorbestimmten Position abzusetzen.

Die geschilderte Prozedur hat sich am gleichen Tag noch sieben Mal wiederholt.



Beengte Platzverhältnisse herrschten bei der Einbringung der Bosch Abfüll- und Verpackungsmaschine bei Merckle in Blaubeuren. (V.l.n.r.: Rüdiger Schudie, Lutz Wilde, Mike Walter, Karsten Brensig)

► SCHOLPP Kran & Transport

## Millionenfracht für Pharma-Industrie.

Eine rund sechs Millionen Euro teure Abfüll- und Verpackungsmaschine für Medikamente musste ein Tagesmontageteam von SCHOLPP Kran & Transport im Auftrag unseres Kunden Bosch Packaging Technology (Crailsheim) beim Anwender, der Firma Merckle in Blaubeuren, einbringen und montieren. Der Transport der Maschine vom Herstellerwerk zum Aufstellungsort wurde von der SCHOLPP Projektspeidition Süd durchge-

führt. Die Einbringung der wertvollen Fracht erfolgte mittels Kran, Luftkissen und einem Hubgerüst TG 15. Durch beengte Platzverhältnisse vor Ort herrschten besonders beim Anheben des Oberteils der Anlage erschwerte Bedingungen. Alle Phasen der Einbringung sowie die Positionierung und Montage der Abfüll- und Verpackungsmaschine wurden jedoch problemlos und termingerecht gemeistert.

## Geschäftsfeld Montage

► SCHOLPP Montage

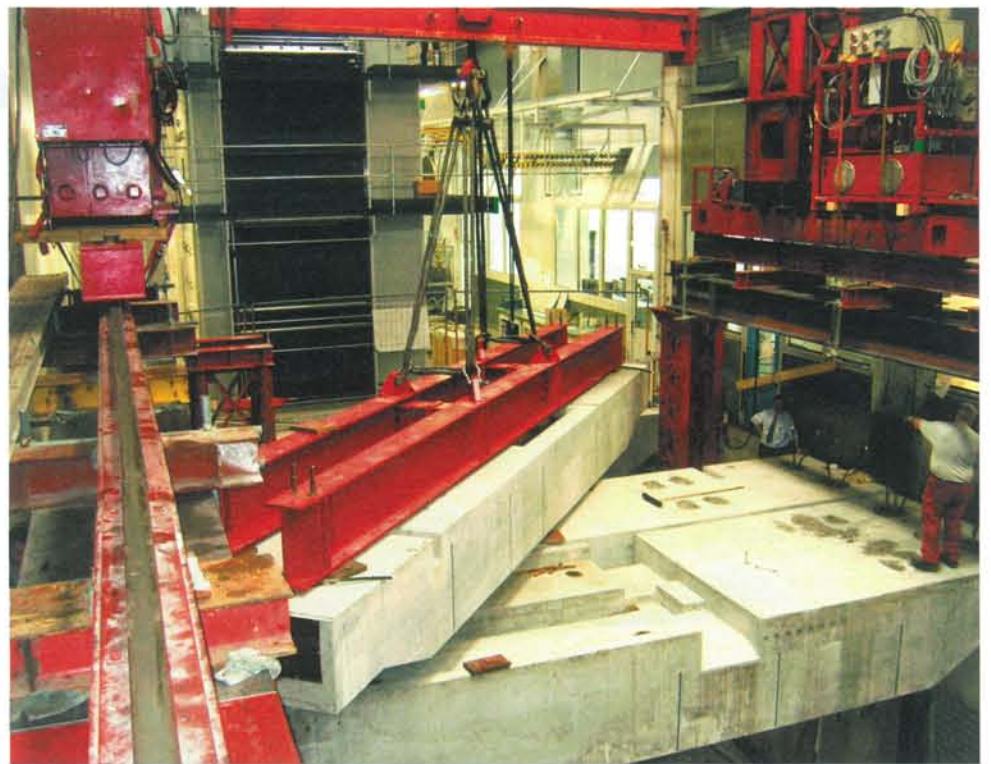
## Einbringung Colorman bei Augsburger Allgemeinen.

*Erfahrung und Kompetenz meistern XXL Projekt.*



Millimeterarbeit bedeutete der Transport der Druckeinheiten durch die schmalen Durchgänge in der Produktionshalle. Spezielle Maschinen-Rollwagen, die es gestatten, die schwere Fracht innerhalb erforderlicher Toleranzen zu neigen, meistern auch dieses Problem.

Im Auftrag des Druckmaschinenherstellers MAN Roland realisiert die SCHOLPP Montage GmbH gegenwärtig ein aufwändiges Zeitungsprojekt. In drei Phasen müssen neun Drucktürme und fünf Falzapparate sowie die dazugehörigen Rollenwechsler und Überbauten der neuen Colorman XXL-Rotationen für die Augsburger Allgemeine eingebracht und positioniert werden. Die modernen MAN Zeitungsrotationen ersetzen Zug um Zug die alten Produktionsanlagen und sollen bis August/September 2006 in Produktion gehen. Mit einer Bahnbreite von 2.100 mm zählen sie zu den breitesten Zeitungsrotationen in Europa. Zum Leistungsumfang des Gesamt-Projektes, das zu den größten der von der SCHOLPP Montage GmbH bis dato realisierten Auftrags-Pakete im Bereich Zeitungsdruck zählt, gehört neben der Colorman-Einbringung auch das Demontieren und Ausbringen der alten Anla-



Die Erneuerung der Betonfundamente war eine schwierige Aufgabe, die die SCHOLPP Montage GmbH zwischen der Ausbringung der alten Wifag OF 370 GTD-Anlagen und der Einbringung der neuen MAN Colorman realisieren musste.

gen sowie der komplette Austausch der Betonbrückenelemente.

Die SCHOLPP Montage GmbH hat sich seit Jahrzehnten mit zahlreichen, für die Druckmaschinenhersteller erfolgreich ausgeführten Zeitungs-Großprojekten in Europa und

Übersee als zuverlässiger Partner bewährt, der in der Lage ist, allen Herausforderungen mit maßgeschneiderten Lösungen zu begegnen. Deshalb war SCHOLPP für MAN Roland auch beim Projekt Augsburger Allgemeine erste Wahl.



Fit für neue Aufgaben: Die SCHOLPP-Projektleiter Martin Linke (rechts) und Guido Füssel (links) vor der MAN-Hochdruck-Pressen aus dem Jahre 1922.

► SCHOLPP Montage

## MAN-Hochdruck-Oldie von 1922 restauriert.

Bis zum 30. Dezember fand im Gutenberg-Museum in Mainz die Jubiläumsausstellung »400 Jahre Zeitung – ein Medium schreibt Geschichte« statt. Beim Festakt mit Vertretern aus Politik, Kultur und Wirtschaft stand die Hauptattraktion der Veranstaltung im Blickpunkt. Ein betagter MAN-Hochdruck-Oldie aus dem Jahre 1922 druckte die achtseitige Ausstellungszeitung mit dem Titel »1605–2005 Schwarz aus Weiß« und informierte die Besucher über Ereignisse aus vier Jahrhunderten Zeitungsgeschichte.

Um die MAN-Zeitungsmaschine pünktlich im neuen Glanz erstrahlen zu lassen und drucktechnisch auf Vordermann zu bringen wurde bereits Monate zuvor ein Projektteam gebildet. Das SCHOLPP Team unseres Kompetenz Centers Print & Pack, das sonst im Auftrag von MAN Roland und anderen führenden Druckmaschinenherstellern weltweit neue

Zeitungs- und Akzidenzrotationen transportiert, einbringt und verlagert, war durch seine Kompetenz und Erfahrung genau der richtige Partner, die unter Zeitdruck stehende Aktion fachmännisch zu organisieren und durchzuführen.

Viele Arbeitsschritte waren notwendig, um den Oldtimer, der zuletzt beim Buch-Offset-Verlag Otto G. Soltau in Norderney (Schleswig-Holstein) seinen Dienst tat in funktionsfähigem Zustand nach Mainz zu bringen. Zuerst mussten die Demontage und der Zwischentransport zu MAN Roland nach Augsburg erfolgen. Von dort ging die Reise für die alte Hochdruck-Pressen zur SCHOLPP-Niederlassung nach Dietzenbach. Die Zeitungsrotation musste zerlegt, gereinigt und in allen Funktionen überholt werden. Zur Überholung gehörte auch die komplette Neuverkabelung der Maschine.

► SCHOLPP Montage

## Mercedes-Museum.

*Sterne, Stars und Majestäten.*

Eine für Technik-Freaks beneidenswerte Aufgabe hatten Projektleiter Henry Domigall und sein Team von SCHOLPP Montage GmbH bei ihrem fast dreimonatigem Einsatz im Mercedes Museum unseres Stammkunden Daimler Chrysler in Untertürkheim zu lösen. Die von SCHOLPP einzubringenden und genau nach Maßgabe zu positionierenden Exponate sind durchweg Mythen aus allen Epochen der traditionsreichen Geschichte der schwäbischen Nobelmarke. Die auf verschiedenen Ebenen des Museums ausgestellten Fahrzeuge erzählen alle eine besondere Geschichte. Die wertvollen Ausstellungsstücke aus den Bereichen Pkw, Lkw und sonstige Nutzfahrzeuge werden auf der »Straße der Sehnsucht« unter verschiedenen Mottos wie »Sterne, Stars und Majestäten«, »Helden des Alltags« oder »Dein Freund und Helfer« präsentiert. Freunde der Nobelkarossen von Konrad Adenauer, Lady Di oder Arnold Schwarzenegger kommen im

Mercedes-Museum künftig ebenso auf ihre Kosten wie die Rennsport-Fans, die von den legendären Silberpfeilen, über die Formel 1- und DTM-Boliden bis hin zu den Exemplaren der Truck Racing-Serie alles bestaunen können, was den Stern erfolgreich auf der Motorhaube trägt. Ein Hubtisch mit dazugehörigem Transportgestell sowie ein wendiger Octopus-Mobilkran sorgten in jeder Phase des Projektes dafür, dass die Klassiker sicher und unbeschadet ihre Position erreichten.



Mythos Stern: Fast drei Monate hatte das Team von der SCHOLPP Montage zu tun, um die Stars aus allen Epochen der traditionsreichen Mercedes-Geschichte im Museum in Untertürkheim zu positionieren.



Geschäftsfeld Montage



Das neue Domizil der SCHOLPP Niederlassung Hamburg in Stelle.

SCHOLPP Niederlassung Hamburg

## Niederlassung Hamburg in neuem Domizil.

Seit 1996 ist die Niederlassung der SCHOLPP Montage GmbH in Hamburg ansässig. Durch ständig steigende Aktivitäten und damit verbundenem Personalaufbau und Erweiterung des Equipments war der bisherige Standort zu klein geworden. Ein für die neuen Herausforderungen geeignetes Objekt konnte in Stelle, 20 km vor den Toren Hamburgs, schnell gefunden werden. Im Juli 2005 wurde mit dem Umzug in das neue Gebäude begonnen. Hier steht genügend Bürofläche zur Verfügung, so dass der neue Projektleiter Günter

Möllers gut in das Team aufgenommen werden konnte. Auch die neue Halle für das Equipment sowie Vorbereitungen und Einlagerungen hat an Größe und Attraktivität gewonnen. SCHOLPP Hamburg ist sicher, dass die neuen Mitarbeiter des Montageteams sich hier ebenso wohl fühlen wie die bisherige Mannschaft.

Anschrift und Kommunikationsverbindungen lauten: SCHOLPP Montage GmbH, NL Hamburg, Duvendahl 93, D-21435 Stelle. Tel.: (0 41 74) 66 91-0, Fax: (0 41 74) 66 91-10

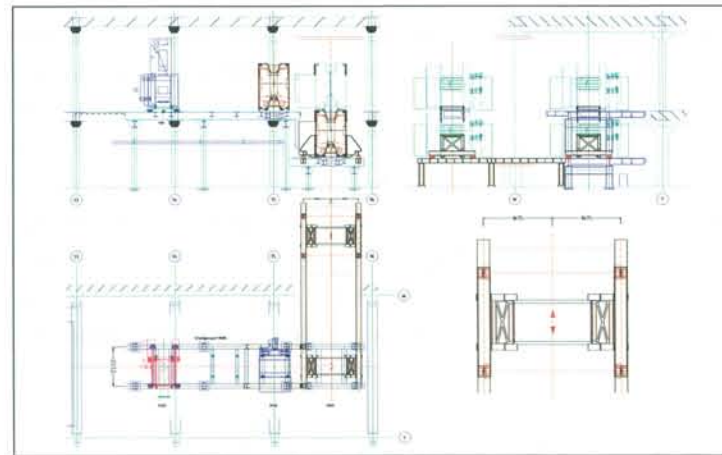
SCHOLPP Niederlassung Hamburg

## MAN Uniset-Montage in Vladivostok.

Es fährt ein Zug nach Nirgendwo ...

Bereits 2004 erhielt SCHOLPP die Anfrage, in Vladivostok – am Ende der transibirischen Eisenbahn gelegen – eine MAN Uniset-Zeitungsrotation zu montieren. Durch die sehr beengten Platzverhältnisse war es leider nicht möglich, einen Portalkran zu installieren. Nach einer gemeinsamen Besichtigung mit der MAN Vertretung Moskau und Projektleiter Gerhard König wurden die Daten

bzw. die Baustellenmaße aufgenommen. Nach Durchsprache mit dem technischen Projektingenieur Görd Kellermann war klar, dass dieses Projekt der besonderen Art eine Einbringung unter schwersten Bedingungen werden würde. Bei einem gemeinsamen Besuch in Plauen wurde mit den Projektleitern bzw. Konstruktionsingenieuren die komplette Baustelle besprochen und berechnet. Es



galt eine Rampenkonstruktion von der Maschinenachse bis außerhalb des Gebäudes zu erstellen, und darauf wiederum eine Verschubbahn zu installieren, da die komplette Anlage auf drei verschiedenen Ebenen positioniert werden musste.



Die Besonderheit des Airbus-Auftrags lag an der geringen zulässigen Bodenbelastung von nur 2 Tonnen pro Quadratmeter in der neuen Produktionshalle 57.

SCHOLPP Niederlassung Hamburg

## ABB Fluidzellen-Pressen bei Airbus verlagert und gewartet.

Die Verlagerung sowie Wartung der ABB-Pressen bei der Airbus Deutschland GmbH in Bremen wurde SCHOLPP als Generalunternehmen übertragen und von unserer Niederlassung Hamburg projektiert. Das Team bestand vorwiegend aus Mitarbeitern der Niederlassung Chemnitz. Die Besonderheit des Auftrags lag an der geringen zulässigen Bodenbelastung von nur 2 Tonnen pro Quadratmeter in der neuen Produktionshalle 57. Die technische Ausarbeitung wurde von Projektleiter Görd Kellermann durchgeführt. Die Presse mit einem Gewicht von 100 Tonnen

und Abmessungen von 4,7 x 2,5 x 2,4 Metern wurde auf einem 12 Achs-Plateau-Anhänger eingefahren und mit dem TG 360/4 positioniert. Das SCHOLPP Montageteam konnte sich exakt an den Terminplan halten. Für die geleistete Arbeit wurden unsere Mitarbeiter von Airbus-Projektleiter Krumpen mit je einer Airbus-Armbanduhr zusätzlich belohnt. Auch die Zusammenarbeit mit den schwedischen Technikern der Fa. Avure lief reibungslos. SCHOLPP bedankt sich für die vorbildliche Kooperation mit beiden Partnern.

SCHOLPP Niederlassung Hamburg

## Ein Auto steht Kopf.

»Vorsicht! Nur mit Billig-Leim befestigt!« Unter diesem Slogan ließ der Autovermieter Sixt seit mehreren Monaten eine Mercedes-Benz E-Klasse kopfüber von der Decke des Hamburger Flughafens hängen. In der Nacht von 11. auf 12. November sollte dann das Fahrzeug aus seiner ungewöhnlichen Position geborgen werden. SCHOLPP erhielt den Auftrag, das Auto wieder sicher auf den Boden zu holen. Um das Boarding für den nationalen Flugverkehr nicht zu stören hatten wir ein Zeitlimit von abends 22.30 Uhr bis morgens um 4.00 Uhr. Danach mussten wir mit unseren Hebezeugen usw. wieder das Gebäude verlassen haben. Mit 4 x 1,5 Tonnen Kettenzügen, mit je



acht Meter langen Ketten, wurde das Fahrzeug langsam zu Boden gelassen. Um es dann in ein eigens dafür hergestelltes Drehgestell zu setzen, zu wenden und wieder umversehrt auf seine Räder zu stellen. Der Kunde Sixt Autovermietung, sowie Projektleiter Gerhard König waren mit der Arbeit des SCHOLPP-Teams sehr zufrieden. Demnächst wird für Sixt an der gleichen Stelle wieder ein neues Auto aufgehängt – diesmal ein Mercedes-Benz CLS. Das SCHOLPP-Team steht für diesen neuen Job bereit ...



Mit 4 x 1,5 Tonnen Kettenzügen, mit je acht Meter langen Ketten, wurde das Fahrzeug zu Boden gelassen.

## SCHOLPP allgemein



Wie jedes Jahr war der Motorrad-Event »SCHOLPP AND FRIENDS« wieder eine Super-Tour, bei der alle Beteiligten viel Spaß hatten.

► SCHOLPP im Engadin

## Motorrad-Tour 2005.

Die diesjährige SCHOLPP Motorrad-Tour ging vom 2. - 4. September ins Schweizer Engadin. Treffpunkt des Events, der diesmal mit 16 Motorrädern stattfand, war der Rasthof Illertal an der A7. Von dort ging die Fahrt über Oberjoch, Tannheimertal, Gaichpass, Pillerhöhe, Fernpass und Julier nach Bivio, wo die Teilnehmer im Hotel Grischuna übernachteten. Nach der langen und teils feuchten Anfahrt hatten sich die Biker einen ruhigen Abend verdient.

Der sonnige Samstag führte über den Julier, Maloja-, Splügenpass zur Roflaschlucht. Dort verwöhnte sich die Motorrad-Crew mit Röstipizza und frisch gegrillten Forellen. Weiter ging es über Tiefencastel und den Albulapass nach Livigno zum zollfreien Tanken und Einkaufen. Damit der Zweirad-Konvoi noch mehr schöne Kurven fahren konnte, schloss sich auf dem Rückweg nach Bivio noch der Bernina und Julier an. Ohne Pannen erlebten die Zweirad-Fans einen Traumtag.

In kleineren Gruppen ging die sonnige Heimreise wieder in Richtung Stuttgart, Siegen und Chemnitz. Herzlicher Dank geht an die Organisatoren Heiko Richter, Stefan Schroer und Stephan Burkhardt. Die nächste Ausfahrt unter dem Motto: »SCHOLPP AND FRIENDS« findet vom 1. - 3. September 2006 statt und führt in die Fränkische Schweiz. Wir hoffen wieder auf viele Anmeldungen, gerne auch von unseren Kunden.

Interessenten melden sich an unter:

s.burkhardt@scholpp.de



## Das SCHOLPP-Gewinnspiel.

Welches Verfahren kommt bei der Montage des Parkhauses für die Neue Messe Stuttgart zum Einsatz?

A) Taktschiebeverfahren? B) Takthebeverfahren? C) Verbundschiebeverfahren?

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir jeweils zehn Modelle der SCHOLPP Schwerlastzugmaschinen Mercedes Benz Actros L Titan und MAN E 2000.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Ihre Antwort bitte per Fax 07 11 - 9 32 82-224 oder E-mail info@scholpp.de

Einsendeschluss ist der 15.3.2006.

Die Lösung unseres letzten Preisrätsels aus RedAktion Nr. 20 lautete: A) Graf Montgelas. Die Gewinner der zehn HK 50-Kranmodelle wurden zwischenzeitlich informiert.



Im Bild (v.l.) Karl Hermann vom Landesfeuerwehrverband, die Botschaftsräte Georgi Nenov und Dr. Teodor Koburov von der bulgarischen Botschaft aus Berlin sowie Götz Schleith bei der feierlichen Übergabe von »Florian 21 Denkendorf ITV«.



► SCHOLPP allgemein

## Florian 21 vor der Schrottpresse gerettet.

Unser Technischer Leiter Götz Schleith hat vom Institut für Textilforschung in Denkendorf ein altes Tanklöschfahrzeug erhalten, das ursprünglich verschrottet werden sollte. Durch seine guten Verbindungen zum Landesfeuerwehrverband konnte SCHOLPP für das Fahrzeug einen neuen Einsatz in Bulgarien vermitteln. »Florian 21 Denkendorf ITV« wird zukünftig für das Innenministerium bei der Brand- und Katastrophenhilfe eingesetzt und wird dort sicher noch viele Jahre

gute Dienste verrichten. Das Tanklöschfahrzeug wurde zuvor in der SCHOLPP-Werkstatt technisch fit gemacht und dann nach Berlin überführt. Von dort wurde er dann im Konvoi mit anderen ausgedienten Fahrzeugen direkt nach Sofia transportiert. SCHOLPP wünscht den bulgarischen Feuerwehrkameraden eine gute Reise und allzeit gute Fahrt und Glück mit ihrem »neuen« Tanklöschfahrzeug.

## JUBILÄEN

25 Jahre: Gerhard Krieg / Burkhard Stein

20 Jahre: Bozo Babic / Wolfgang Karte / Andreas Schmitz

15 Jahre: Gerald Beckmann / Alexander Brückner / Manfred Fetz / Manfred Hermann / Lajos Karika / Jörg Kellner / Horst Köhler / Wilfried Lauterbach / Kai Lützkendorf / Mathias Markgraf / Damjan Pavlon / Andreas Rudloff / Michael Schäfer / Manfred Schunk / Hans-Peter Späthe

10 Jahre: Günter Ambos / Jose Azevedo / Randolph Busse / Stefan Creutzburg / Frank Hadlich / Peter Knuth / Andreas Michalka / Lars Munz / Kai Niederbach / Alexander Ricetto / Joachim Ruf / Ali Tuncali / Hubert Vogt / Martina Wilz

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!

► SCHOLPP Neu im Fuhrpark

## Herkules verstärkt Fuhrpark in Chemnitz.

Nomen est Omen. Ein neuer Ladekran mit dem Namen »Herkules« verbessert künftig das Leistungspotenzial des Fuhrparks unserer Niederlassung in Chemnitz. Das mobile Spezialfahrzeug besteht aus einem Mercedes-Lkw vom Typ Actros 4140 8x4 und einem Ladekran, der mit einem maximalen Lastmoment von 60-Meter-Tonnen ausgestattet ist. Der Ladekran erreicht bei 21 Metern Ausladung immer noch stattliche 1,9 to Traglast. Im Nahbereich hebt Herkules bei einer Ausladung von 4,60 Metern stattliche 11,2 Tonnen. Mit dieser Investitionsmaßnahme wird nicht nur der Bereich Transport in Chemnitz wesentlich verstärkt. Auch die Montageabteilung freut sich, künftig ein noch leistungsfähigeres Fahrzeug für Montagen und Hebearbeiten einsetzen zu können.



Wer verfügt nicht gerne über einen Herkules in seinem Fuhrpark? Die SCHOLPP Niederlassung in Chemnitz wird mit der Neuanschaffung noch erfolgreicher sein.

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Alfred SCHOLPP GmbH & Co. KG

Am Mittelkai 20

70327 Stuttgart

Telefon 07 11 / 9 32 82-0

Telefax 07 11 / 9 32 82-224

Auflage:

20.000 Exemplare

Redaktion:

S. Kehle

Druck:

Langenstein KG, Ludwigsburg

© Copyright Alfred SCHOLPP GmbH & Co. KG, Stuttgart.

Nachdruck, auch einzelner Teile nur nach Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany